

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَأَنْ لَيْسَ لِلْإِنْسَانِ إِلَّا مَا سَعَىٰ. وَأَنَّ سَعْيَهُ

سَوْفَ يُرَىٰ. ثُمَّ يُجْزَىٰهُ الْجَزَاءَ الْآوْفَىٰ.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

أَعْطُوا الْأَجِيرَ أَجْرَهُ قَبْلَ أَنْ يَجِفَّ عَرَقُهُ.

DIE GESCHÄFTS- UND ARBEITSMORAL

Verehrte Muslime!

Unsere erhabene Religion, der Islam, befiehlt, den Lebensunterhalt auf *halal* (erlaubte/reine) und legitime Weise zu verdienen. Sie betrachtet die Anstrengung, die Aufopferung und den vergossenen Schweiß für diese Sache als heilig. Sie verbietet alle Arten von Geschäften und Handel, worin nicht die Zustimmung Allahs ist, die nicht den *Halal-Haram-* (erlaubt-rein/verboten/unrein) Bestimmungen entsprechen, Lügen, Täuschung und Ungerechtigkeit beinhalten.

Verehrte Muslime!

Wie jeder Bereich hat auch das Arbeitsleben eine Moral. Die Grundlage der Geschäfts- und Handelsethik des Islam sind Aufrichtigkeit und Ehrlichkeit; die Empfindsamkeit für *Halal* und *Haram*; der Respekt für Arbeit und Anstrengung; die Menschenwürde und das öffentliche Recht zu schützen und Leben nicht zu gefährden.

Geschätzte Muslime!

Einige von uns sind Arbeiter, einige sind Arbeitgeber, einige sind Bauern, einige sind Kaufleute; jeder von uns berührt das Leben der anderen mit Anstrengung und Opferbereitschaft. Unabhängig von unserer Position haben wir die Verantwortung, die Geschäfts- und Handelsmoral des Islam anzunehmen. Im Wirtschafts- und Arbeitsleben liegt die Verantwortung des Vorgesetzten und des Arbeitgebers darin, für ein friedliches Arbeitsumfeld zu sorgen. Gemäß dem

Befehl des Gesandten Allahs (s.a.w): **أَعْطُوا الْأَجِيرَ**

“Çalışana ücretini, aln teri

kurumadan önce veriniz.”¹ den vollen Lohn für die Arbeit zu zahlen; eine brüderliche, faire, herzliche und aufrichtige Beziehung zu den Mitarbeitern aufzubauen; die notwendigen Gelegenheiten für ihre Bedürfnisse wie Erholung und *Ibadah* (Gebete/Glaubenspraxis) zu bieten; die Gesundheit und das Leben der Mitarbeiter zu schützen und alle Maßnahmen für die Sicherheit am Arbeitsplatz zu treffen.

Verehrte Muslime!

Es gibt aber auch Pflichten, die das Wirtschafts- und Arbeitsleben den Arbeitnehmern und Beamten auferlegt. Arbeiter und Beamte machen ihre Arbeit gut und solide in Übereinstimmung mit dem Rat unseres Propheten (s.a.w). Sie produzieren effiziente und qualitativ hochwertige Arbeit. Sie schützen ihren Arbeitsplatz, die Einrichtung und Materialien wie ihr eigenes Eigentum und halten sich penibel an die Regeln der Arbeitssicherheit. Sie gefährden weder ihr eigenes Leben noch das von ihren Kollegen.

Liebe Muslime!

Lasst uns in unserem Arbeitsleben an den lebensspendenden Prinzipien unserer erhabenen Religion, dem Islam, festhalten. Lasst uns unserer Arbeit und unserem Handel gerecht werden; uns für das *Halal*-Einkommen anstrengen. Lasst uns mit Arbeit und *Halal*-Einkommen Fülle und Frieden in unser Leben bringen. Vergessen wir nicht, dass diejenigen, die das Wohlgefallen Allahs suchen und die Arbeits- und Geschäftsmoral befolgen, sowohl ihren Unterhalt auf *Halal*-Weise beschreiten als auch das Wohlgefallen unseres Schöpfers erlangen werden.

Ich beende meine Predigt mit der Übersetzung der Verse, die ich zu Beginn meiner Predigt rezitiert habe: „**Und dass der Mensch nur empfangen wird, worum er sich bemüht hat und dass (die Frucht) seines Bemühens sichtbar werden wird und dass er dann mit vollem Lohn dafür belohnt werden wird.**“²

¹ İbn Mâce, Rühûn, 4.

² An-Nadschm 53/39-41.